

INLEITUNG.....	4
A DIE ENTWICKLUNG DES HEBAMMENWESENS VON 1814 BIS 1890	6
I Die soziale Stellung der Hebammen in Oberhessen.....	6
II Die Gießener Entbindungs- und Hebammenlehranstalt.....	8
1 Die Gebäude.....	8
2 Das Personal	22
2.1 Die Direktoren und die Assistenzärzte	22
2.2 Die Mitarbeiter	25
3 Die Patientinnen	27
3.1 Die soziale Herkunft.....	27
3.2 Die Aufnahme	29
3.3 Der Aufenthalt.....	37
3.4 Die Entlassung.....	49
4 Die Geburten	54
III Die Hebammenausbildung an der Gießener Entbindungs- und Hebammenlehranstalt.....	59
1 Die Hebammenschülerinnen.....	59
1.1 Die Auswahl der Hebammenschülerinnen durch die Gemeinden und die Aufnahmebedingungen der Entbindungsanstalt.....	59
1.2 Der Aufenthalt.....	64
2 Der Unterricht	68
2.1 Der theoretische Unterricht.....	68
2.2 Der praktische Unterricht	69
2.2.1 Die Desinfektion.....	71
2.2.2 Die Schwangerenbetreuung	73
2.2.3 Die Untersuchung in der Schwangerschaft.....	74
2.2.4 Die Leitung der Geburt.....	76
2.2.5 Die Erstversorgung des Neugeborenen.....	79
2.2.6 Die Leitung der Nachgeburtsperiode	80
2.2.7 Die Pflege der Wöchnerin	82
2.2.8 Die Versorgung und Pflege des Neugeborenen	86
3 Die Prüfungen.....	90
IV Die Akademische Ausbildung an der Gießener Entbindungsanstalt.....	92
V Die Arbeit und das Umfeld der Gemeindehebammen in Oberhessen.....	103
1 Die Aufnahme der Arbeit als Gemeindehebamme und die Instruktionen	103
2 Die Besoldung und die Altersversorgung.....	106
3 Die Ausstattung	111
4 Die praktische Arbeit und das wirtschaftliche Umfeld	115
5 Die Weiterbildung der Hebammen	120
VI Die Ergebnisse der Hebammenausbildung	122
1 Das Kindbettfieber	122
2 Die Säuglingssterblichkeit.....	128

B	DIE ENTWICKLUNG DES HEBAMMENWESENS VON 1890 BIS 1934	133
I	Die soziale Stellung der Hebammen	133
II	Die Gießener Frauenklinik und Hebammenlehranstalt.....	137
1	Das Personal	137
1.1	Die Direktoren.....	137
1.2	Die Mitarbeiter	139
1.3	Der Hebammenlehrer Walther	141
2	Das Gebäude der Gießener Universitätsfrauenklinik.....	153
3	Die Patientinnen der Gießener Frauenklinik	156
4	Die Geburten	165
III	Die Hebammendienstanweisungen im Großherzogtum Hessen.....	171
IV	Die Hebammenausbildung an der Gießener Frauenklinik.....	174
1	Die Hebammenschülerinnen.....	174
1.1	Die Auswahl der Hebammenschülerinnen durch die Gemeinden und die Aufnahmebedingungen der Hebammenlehranstalt	174
1.2	Der Aufenthalt.....	176
2	Der Hebammenunterricht.....	181
2.1	Der theoretische Unterricht und die Prüfung.....	181
2.2	Der praktische Unterricht	185
2.2.1	Die Desinfektion.....	186
2.2.2	Die Schwangerenbetreuung und die Untersuchung in der Schwangerschaft	193
2.2.3	Die Leitung der Geburt.....	194
2.2.4	Die Erstversorgung des Neugeborenen.....	197
2.2.5	Die Leitung der Nachgeburtsperiode	198
2.2.6	Die Pflege der Wöchnerin	200
2.2.7	Die Versorgung und Pflege des Neugeborenen	205
V	Die Ausbildung zur Wochenpflegerin an der Gießener Frauenklinik	211
VI	Die Akademische Ausbildung an der Gießener Frauenklinik	218
VII	Die Arbeit und das Umfeld der Gemeindehebammen in Oberhessen.....	224
1	Die Besoldung	224
2	Die Vorsorge für Krankheit, Invalidität und Alter	231
3	Die Ausstattung	234
4	Die praktische Arbeit und das wirtschaftliche Umfeld	243
VIII	Die Weiterbildung der Hebammen im Großherzogtum Hessen.....	251
1	Die Nachprüfungen.....	251
2	Die Wiederholungslehrgänge.....	252
2.1	Die Ziele.....	252
2.2	Die Organisation und Durchführung.....	253
2.3	Die Weiterbildungsinhalte	255
2.3.1	Der theoretische Teil.....	256
2.3.2	Der praktische Teil.....	258
2.4	Die Prüfungen und die Ergebnisse	260
3	Die Hebammenvereine und -zeitschrift.....	263
IX	Staatliche Maßnahmen zum Schutz für Mutter und Kind im Großherzogtum Hessen.....	267

X	Die Ergebnisse der Hebammenausbildung	272
1	Das Kindbettfieber	272
2	Die Säuglingssterblichkeit.....	279

ZUSAMMENFASSUNG	285
------------------------------	------------

C	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	288
----------	---	------------

D	ANHANG	340
1	Abkürzungsverzeichnis	340
2	Verzeichnis der in der Arbeit vorkommenden Maße und Münzen ...	342
3	Hebammendienstanweisungen.....	344
	1816.....	344
	1842.....	346
	1888.....	350
	1905.....	365
4	Abbildungsverzeichnis	384
5	Personenregister	387